

Neuer Name ist erster Schritt auf dem Weg zu eigenständiger Marke

Johnson Controls gibt Namen des neuen Automotive-Unternehmens bekannt: Adient

Burscheid – 13. Januar 2016. *Johnson Controls, Inc., (NYSE: JCI) gibt bekannt, dass der Name für das neue Unternehmen für Autositze und Fahrzeuginnenräume „Adient“ sein wird, nachdem der Geschäftsbereich im Oktober 2016 ausgegliedert und als eigenständiges Unternehmen an der Börse notiert sein wird.*

„Adient ist ein positiver und kraftvoller Name, der genau das unterstreicht, was uns ausmacht und von anderen unterscheidet: Die Fähigkeit, die für das Geschäft unserer Kunden relevanten Komponenten und Teile in höchster Präzision mithilfe der richtigen Prozesse genau zur richtigen Zeit zusammenzubringen. Denn so erzielen wir den größten Nutzen für unsere Kunden“, so Bruce McDonald, derzeitiger Vice Chairman bei Johnson Controls und künftiger Chairman und Chief Executive Officer bei Adient. „Adient stammt aus dem Lateinischen und steht dafür, eine Situation oder einen Impuls zu akzeptieren und weiterzuentwickeln. Dies verdeutlicht unseren permanenten Antrieb unsere Wettbewerbsfähigkeit zu erhöhen und uns ständig zu verbessern.“

Der Name Adient wurde heute von Bruce McDonald im Rahmen einer Präsentation vor Investoren auf der Deutsche Bank Global Auto Industry Conference in Detroit, Michigan, bekanntgegeben. Einen Mitschnitt der Präsentation finden Sie unter www.johnsoncontrols.com.

„Die Bekanntgabe unseres neuen Namens ist der erste Schritt auf unserem Weg, hin zu einer neuen Marke und in eine Zukunft als erfolgreiches, unabhängiges Unternehmen“, ergänzt McDonald. „Als weltweit führender Hersteller von Fahrzeugsitzen verstehen wir es als unseren Auftrag, Standards zu setzen und führend bei Kosten, Qualität, Produkteinführungen und Kundenzufriedenheit zu sein. Wir werden unsere Leistungsfähigkeit und unsere Kapazitäten nutzen, um sowohl innerhalb als auch außerhalb der Automobilindustrie weiteres Wachstum zu generieren.“

Presseinformation



In seiner Präsentation sagte Bruce McDonald, dass er von Adient erwarte, durch die Umsetzung neuer Strategien für höhere Wachstumsraten und Profitabilität sowie stabile Cash-Flows zu sorgen. Adient werde stärker in Innovationen investieren, um Marktanteile zu gewinnen und die Wertschöpfung für Kunden und Aktionäre zu erhöhen.

Adient wird voraussichtlich Ende März oder Anfang April mit dem Einreichen des Form 10 Formulars (Form 10 Information Statement) bei der US-Börsenaufsichtsbehörde (U.S. Securities and Exchange Commission) detaillierte Finanzinformationen zur Verfügung stellen. Eine Kopie des Formulars wird dann auf der Investorensite unter www.johnsoncontrols.com und nach dem 1. Oktober 2016 auf der Website www.adient.com zur Verfügung gestellt werden.

Adient-Stammaktien werden an der New Yorker Börse unter dem Kürzel ADNT gehandelt werden. Erster Handelstag wird voraussichtlich Montag, der 3. Oktober 2016 sein.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung:

*Johnson Controls GmbH
Automotive Seating
Industriestraße 20–30
51399 Burscheid*

*Ulrich Andree
Tel.: +49 2174 65-4343
E-Mail: ulrich.andree@jci.com*

Internet: www.johnsoncontrols.de

Folgen Sie uns auf Twitter:

 @JCseating

In die Zukunft gerichtete Aussagen

Die von der Johnson Controls, Inc. in diesem Dokument getroffenen Aussagen sind in die Zukunft gerichtet und unterliegen damit Risiken und Unsicherheiten. Alle Aussagen in diesem Dokument, außer den Aussagen, die sich auf historische Tatsachen beziehen, sind „in die Zukunft gerichtete Aussagen“ oder können gemäß dem Private Securities Litigation Reform Act von 1995 als solche gewertet werden. Johnson Controls weist darauf hin, dass diese Aussagen verschiedenen bedeutenden Risiken, Unwägbarkeiten, Annahmen und sonstigen Faktoren unterliegen, von denen einige nicht der Kontrolle des Unternehmens unterliegen, was dazu führen kann, dass die tatsächlich von Johnson Controls erzielten Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die mit diesen in die Zukunft gerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit genannt werden. Die Risikofaktoren werden unter Punkt 1A in Teil I des neuesten Jahresabschlusses von Johnson Controls auf dem Formular 10-K für das zum 30. September 2015 endende Geschäftsjahr besprochen und auch im darauffolgenden Quartalsbericht von Johnson Controls auf dem Formular 10-Q. Aktionäre, potenzielle Anleger und andere sollten diese Faktoren bei der Bewertung der in die Zukunft gerichteten Aussagen berücksichtigen und sollten sich nicht über Gebühr auf solche Aussagen verlassen.

Über Johnson Controls

Johnson Controls ist ein weltweit führendes Technologie- und Industrieunternehmen mit einem breit gefächerten Produkt- und Serviceangebot und Kunden in über 150 Ländern. Mit unseren 130.000 Mitarbeitern stellen wir hochwertige Produkte her und bieten Dienstleistungen und Lösungen, mit denen wir einen wichtigen Beitrag zur Optimierung der Energie- und Gesamteffizienz von Gebäuden leisten. Bleibatterien, innovative Batterien für Hybrid- und Elektrofahrzeuge sowie Innenraumlösungen für die Automobilindustrie ergänzen unser Portfolio. Bereits 1885 begann unser Engagement für Nachhaltigkeit – mit der Erfindung des ersten elektrischen Raumthermostats. Durch unsere solide Wachstumsstrategie und den Ausbau von Marktanteilen schaffen wir Werte für unsere Anteilseigner und tragen zum Erfolg unserer Kunden bei.

Über Johnson Controls Automotive Experience

Johnson Controls ist weltweit führend bei Autositzsystemen und -komponenten. Mit seinen Produkten, Technologien und fortschrittlichen Fertigungsmethoden unterstützt das Unternehmen alle großen Automobilhersteller dabei, sich mit ihren Fahrzeugen im Markt zu differenzieren. Mit über 200 Standorten weltweit ist Johnson Controls dort vertreten, wo seine Kunden das Unternehmen brauchen. Vom Einzelbauteil bis hin zu kompletten Sitzsystemen begeistern Komfort und Design der Johnson Controls Produkte die Konsumenten. Dank seiner globalen Leistungsfähigkeit stattet das Unternehmen rund 50 Millionen Fahrzeuge pro Jahr aus. Johnson Controls plant die Ausgliederung seines Automotive Experience-Geschäfts mit voraussichtlichem Abschluss am 1. Oktober 2016. Danach wird Automotive Experience als eigenständiges, börsennotiertes Unternehmen unter dem Namen Adient operieren. Bruce McDonald wird Chairman und CEO des neuen Unternehmens, Dr. Beda Bolzenius Präsident und COO.